

**E 130-NR/XVII.GP.****EntschlieÙung**

des Nationalrates vom 28. September 1989

anlÙlich der Verhandlung des Berichtes des Gesundheitsausschusses über die  
Petition Nr. 37 betreffend Verzicht auf Tabakwerbung der Austria-Tabakwerke AG  
(1018 der Beilagen)

1. Das Übereinkommen mit den Austria-Tabakwerken aus dem Jahre 1981 ist so zu erweitern, daÙ in Hinkunft Aufdrucke auf den Zigarettenpackungen verwendet werden, die insbesondere auf die Gesundheitsgefährdung des Rauchens für Jugendliche und Schwangere sowie des Passivrauchens für Kinder hinweisen. Weiters ist der derzeit auf den Verpackungen und Printwerbemitteln für Tabakwaren angebrachte Warnhinweis des Gesundheitsministers „Warnung des Gesundheitsministers: Rauchen kann Ihre Gesundheit gefährden“ durch die Bezeichnung „Warnung des Gesundheitsministers: Rauchen geführt Ihre Gesundheit“ zu ersetzen.

2. Im Rahmen einer Anti-Raucher-Kampagne ist dem Imagedefizit des Nichtraucherens entgegenzu-

wirken und sind positive Aspekte des Nichtraucherens zu fördern.

3. Zur Beratung des Bundesministers für Gesundheit und öffentlicher Dienst, insbesondere zur Beurteilung von Werbeprojekten der ATW und zur Überwachung der Einhaltung von Vereinbarungen, ist ein unabhängiger Ausschuß einzusetzen, dem ein Mitspracherecht einzuräumen ist.

4. Der Freizeitwirtschaft (Gastronomie, Hotellerie, Tourismus, Sportvereinigungen usw.) und den öffentlichen Körperschaften sowie privaten Vereinigungen, die sich mit den gesundheitsschädlichen Wirkungen des Rauchens befassen, so insbesondere der rztokammer, den Schulbehörden und Elternvereinigungen, sind Impulse zur Selbsthilfe zu gewähren, damit die genannten Institutionen das Nichtraucherens von sich aus fördern können.